



Sturm Barbara: Windböen von bis zu 200km/h über den Pyrenäen,
drei Departements in Alarmstufe Orange

Nach Sturm Alex trifft mit Sturm Barbara der zweite Sturm des Herbstes auf den Südwesten. Vier Departements wurden aufgrund der starken Winde in Alarmstufe Orange versetzt, drei davon in Okzitanien: Haute-Garonne, Hautes-Pyrénées und Ariège.

Der zweite Herbststurm kommt auf Frankreich zu. Er wird insbesondere die Pyrenäen mit sehr starken Windböen treffen. Es wird erwartet, dass die stärksten Winde in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch (20.-21. Oktober) auf den Bergrücken 200 km/h erreichen werden.

Vier Departements in Alarmstufe Orange

Météo Frankreich hat vier Departements in die Alarmstufe Orange versetzt: Pyrénées-Atlantiques, Hautes-Pyrénées, Haute-Garonne und Ariège. Der Alarm beginnt an diesem Dienstag um 20.00 Uhr.

Heftige Winde werden über die Gipfel fegen, aber auch in den Tälern zu spüren sein.

Rauhes Wetter seit Montag

Der Wind kam am Montag aus Südwest und nimmt allmählich an Stärke zu, während sich der Sturm vor Portugal über dem Atlantik verstärkt.

An diesem Dienstagmorgen weht der Wind bereits stark. Seit gestern Abend sind auf den Gipfeln der Pyrenäen (westliche Hälfte der Kette) heftige Böen aufgetreten. Laut Météo France erreichten sie 156 km/h am Pic und 120 km/h in Ardiden (65), 146 km/h in Soum Couy und 191 km/h in Iraty (64), 115 km/h in Maupas (31).

Starke winde am Abend und Böen bis zu 200km/h

Im Hochgebirge nimmt der Wind am Dienstag zu. Die Böen auf den Bergrücken liegen zwischen 110 und 150 km/h. Und in den Mittelgebirgstälern gibt es Böen von 80 bis 100 km/h.

Die Pyrenäen werden von dem Sturm am stärksten betroffen sein. Die Böen werden sich am Dienstag ab 20.00 Uhr besonders verstärken. Der Wind sollte im Laufe der Nacht seinen Höhepunkt erreichen.

Am Abend werden sich die Böen in den exponierten Tälern am Fuße der Pyrenäen verstärken und ausdehnen. Prognosen von Météo France :

„auf den Gipfeln Böen von 160 bis 200 km/h, 110 bis 130 km/h in den Mittellagen, 80 bis 100 km/h in den exponierten Tälern am Fuße der Pyrenäen. Global gesehen sollten die Böen auf der Seite der Ariège eine Stufe tiefer liegen (140 bis 170 km/h auf den Gipfeln, 100 bis 120 km/h in den Bergen und 90 km/h in den Tälern für das Piemont)“.



Sturm Barbara: Windböen von bis zu 200km/h über den Pyrenäen, drei Departements in Alarmstufe Orange

In Südfrankreich ist eine deutliche Warmwetterperiode im Gange. Parallel zum Wind zeigt das Thermometer einen deutlichen Anstieg mit Maxima zwischen 17 und 22 Grad. Seit Montag ist die 20-Grad-Marke an einigen Stellen überschritten worden. In den Pyrenäen bringt ein Föhneffekt Hitze mit sich, die den Schnee, der in den letzten Tagen in mittlerer Höhe gefallen ist, schmelzen lässt.

Auch der Süden von Toulouse und das Zentralmassiv waren von dem Sturm betroffen. Aber in geringerem Maße.

Der Wind macht sich seit Anfang der Woche bemerkbar.

Für Mittwoch, den 21. Oktober wird für den Vormittag eine allgemeine Entspannung prognostiziert.